

# Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis . . . . .	XIII
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXVII
Literaturverzeichnis . . . . .	XXXI
<b>A. Einleitung . . . . .</b>	<b>1</b>
I. Zahlen, Daten, Fakten . . . . .	1
II. Unterscheidung zwischen gesetzlicher und privater Unfallversicherung . . . . .	2
III. Geschichte der privaten Unfallversicherung . . . . .	3
IV. Personenversicherung und Summenversicherung . . . . .	4
V. Formen der Unfallversicherung . . . . .	4
<b>B. Rechtsgrundlagen der privaten Unfallversicherung . . . . .</b>	<b>5</b>
I. Versicherungsvertrag . . . . .	5
II. Versicherungsvertragsgesetz (VVG) . . . . .	5
III. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) . . . . .	8
IV. Allgemeine Unfallversicherungsbedingungen (AUB) . . . . .	8
V. Sonstige Vereinbarungen . . . . .	24
<b>C. Der Abschluss des Unfallversicherungsvertrages . . . . .</b>	<b>25</b>
I. Grundsätzliches . . . . .	25
II. Beteiligte Personen . . . . .	31
III. Beratungspflichten . . . . .	40
IV. Dokumentationspflichten . . . . .	46
V. Rechtsfolgen der Verletzung einer Beratungs- oder Dokumentationspflicht . . . . .	48
VI. Informationspflichten nach § 7 VVG sowie der VVG- Informationspflichtenverordnung (VVG-InfoV) . . . . .	48
VII. Verzicht auf Beratung, Dokumentation und Information . . . . .	53
VIII. Beginn und Ende des Versicherungsschutzes . . . . .	54
IX. Der Versicherungsbeitrag . . . . .	55
X. Anzeigen und Willenserklärungen . . . . .	59
<b>D. Vorvertragliche Anzeigepflichten . . . . .</b>	<b>61</b>
I. Die Regelungen nach neuem VVG (Ziffer 13 AUB 2010/2008) . . . . .	62
II. Unterschiede zu den Regelungen nach altem VVG (Ziffer 13 AUB 99) . . . . .	84
III. Beweislast . . . . .	86

<b>E. Der Unfall</b> . . . . .	89
I. Plötzliches Ereignis . . . . .	89
II. Einwirkung von außen . . . . .	93
III. Unfreiwillige Gesundheitsschädigung . . . . .	105
IV. Kausalität . . . . .	116
V. Beweis des Unfalls . . . . .	118
VI. Checklisten zum Vorliegen eines Unfalls . . . . .	121
<b>F. Unfallfiktion „Erhöhte Kraftanstrengung“</b> . . . . .	125
I. Objektiver oder subjektiver Beurteilungsmaßstab? . . . . .	126
II. Intransparenz? . . . . .	127
III. Zeitliche Komponente . . . . .	128
IV. Kausalzusammenhang . . . . .	128
V. Erfasste Verletzungsarten . . . . .	129
VI. Erfasste Körperteile . . . . .	129
VII. Rechtsprechungsbeispiele Sportunfälle . . . . .	130
VIII. Sonstige Rechtsprechungsbeispiele . . . . .	131
IX. AUB 2014 . . . . .	133
<b>G. Die Invaliditätsleistung</b> . . . . .	135
I. Legaldefinition Invalidität . . . . .	135
II. Formelle Voraussetzungen des Invaliditätsanspruchs . . . . .	138
III. Haftungsfälle: Fristen – Tipps . . . . .	177
IV. Prozessuale . . . . .	178
V. Bemessung der Invalidität . . . . .	183
VI. Neubemessung der Invalidität/Nachprüfungsverfahren . . . . .	209
VII. Höhe der Invaliditätsleistung . . . . .	219
<b>H. Sonstige Leistungsarten</b> . . . . .	227
I. Übergangsleistung . . . . .	227
II. Tagegeld . . . . .	229
III. Krankenhaus-Tagegeld . . . . .	231
IV. Genesungsgeld . . . . .	235
V. Todesfallleistung . . . . .	236
VI. Sonderfälle . . . . .	237
<b>J. Einschränkung der Leistungspflicht durch mitwirkende Ursachen</b> . . . . .	245
I. Sinn und Zweck . . . . .	245
II. Krankheiten und Gebrechen . . . . .	246
III. Mitwirkung . . . . .	250
IV. Berücksichtigung früherer Unfälle? . . . . .	251
V. Maßgeblicher Zeitpunkt – Berücksichtigung im Neubemessungsverfahren? . . . . .	252
VI. Beweislast . . . . .	252
VII. Kürzung bei Zusammentreffen mit Vorinvalidität . . . . .	253

<b>VIII. Kumulative Berücksichtigung nach bereits erfolgtem Vorinvaliditätsabzug?</b> . . . . .	253
<b>K. Risikoausschlüsse</b> . . . . .	255
I. Grundsätzliches und Beweislast . . . . .	255
II. Geistes- oder Bewusstseinsstörungen, Anfälle . . . . .	256
III. Straftat . . . . .	278
IV. Krieg, Bürgerkrieg und innere Unruhen . . . . .	285
V. Luftfahrtunfälle . . . . .	290
VI. Wettfahrten . . . . .	292
VII. Unfälle durch Kernenergie . . . . .	297
<b>VIII. Bandscheibenschäden, Blutungen aus inneren Organen, Gehirnblutungen</b> . . . . .	297
IX. Gesundheitsschäden durch Strahlen . . . . .	301
X. Gesundheitsschäden durch Heilmaßnahmen oder Eingriffe . . . . .	302
XI. Infektionen . . . . .	308
XII. Vergiftungen . . . . .	313
<b>XIII. Krankhafte Störungen infolge psychischer Reaktionen („Psychoklausel“)</b> . . . . .	315
<b>XIV. Bauch- oder Unterleibsbrüche</b> . . . . .	321
<b>XV. Herbeiführung des Versicherungsfalles</b> . . . . .	322
<b>L. Änderung der Berufstätigkeit oder Beschäftigung</b> . . . . .	325
I. Gesetzliche Vorgabe (§ 181 VVG) . . . . .	326
II. Anzeigepflicht bei Änderung der Berufstätigkeit oder Beschäftigung . . . . .	327
III. Folgen einer Änderung . . . . .	327
<b>M. Obliegenheiten nach Eintritt des Versicherungsfalles</b> . . . . .	331
I. Grundsätzliches . . . . .	331
II. Keine Geltung „alter Obliegenheiten“ bei fehlender Vertragsanpassung im Zuge der VVG-Reform . . . . .	333
III. Hinzuziehen eines Arztes . . . . .	334
IV. Unterrichtung des Versichererers . . . . .	335
V. Unfallanzeige und Pflicht zur Erteilung sachdienlicher Auskünfte . . . . .	337
VI. Besonderheit der AUB 94/88: Hinwirkung auf Bericht- und Gutachtererstattung . . . . .	344
VII. Untersuchung durch vom Versicherer beauftragte Ärzte und Schweigepflichtentbindungsverpflichtung . . . . .	344
VIII. Meldung des Todes . . . . .	349
<b>N. Folgen der Nichtbeachtung von Obliegenheiten</b> . . . . .	351
I. „Neues“ VVG – Ziffer 8 AUB 2010/2008 . . . . .	351
II. Einzelfälle zur alten Rechtslage nach „altem“ VVG . . . . .	362

III. Zusammenfassung der wichtigsten Unterschiede zwischen alter und neuer Rechtslage bei Obliegenheitsverletzungen und deren Folgen . . . . .	364
<b>O. Der Einsatz von Ermittlern . . . . .</b>	367
I. Grenzen der Zulässigkeit eines Ermittlereinsatzes . . . . .	367
II. Erstattungsfähigkeit der Ermittlerkosten . . . . .	368
<b>P. Fälligkeit der Leistungen . . . . .</b>	371
I. Rechtscharakter der Anerkenntniserklärung . . . . .	371
II. Erklärungsfrist/-form . . . . .	372
III. Folgen einer unterlassenen Erklärung . . . . .	374
IV. Begründung der Erklärung . . . . .	374
V. Folgen des Anerkenntnisses . . . . .	375
VI. Zahlungsfrist bei Fälligkeit . . . . .	376
VII. Vorschüsse . . . . .	377
<b>Q. Verjährung . . . . .</b>	379
I. Ansprüche aus der Unfallversicherung/aus dem Versicherungsvertrag . . . . .	379
II. Verjährungsbeginn . . . . .	379
III. Verjährungshemmung . . . . .	380
<b>R. Insolvenz . . . . .</b>	383
I. Insolvenz des Versicherungsnehmers . . . . .	383
II. Insolvenz der versicherten Person . . . . .	384
III. Insolvenz des Versicherers . . . . .	384
<b>S. Unfallversicherung mit garantierter Beitragsrückzahlung . . . . .</b>	385
<b>T. Übersicht über zu beachtende Fristen in der Unfallversicherung . . . . .</b>	387
<b>U. Der Unfallversicherungsprozess . . . . .</b>	389
I. Sachliche Zuständigkeit . . . . .	389
II. Gerichtsstand . . . . .	389
III. Frist zur gerichtlichen Geltendmachung . . . . .	393
IV. Gerichtliche Geltendmachung – Vorüberlegungen . . . . .	393
V. Anforderungen an die Darlegungs- und Beweislast . . . . .	410
VI. Inhalt einer Klage des Versicherungsnehmers . . . . .	410
VII. Inhalt der Klageerwiderung des Versicherers . . . . .	411
VIII. Rückforderungsprozess des Versicherers . . . . .	412
IX. Einzelrichter oder Zivilkammer? . . . . .	414
X. Richterablehnung . . . . .	414
XI. Sachverständigenbeweis (Unfallversicherungsprozess = Sachverständigenprozess) . . . . .	418

XII. Augenschein . . . . .	440
XIII. Parteivernehmung . . . . .	440
XIV. Zeugenbeweis . . . . .	441
XV. Urkundsbeweis . . . . .	442
XVI. Anordnung des persönlichen Erscheinens . . . . .	443
XVII. Kostenentscheidung . . . . .	447
XVIII. Berufungs-/Revisionsinstanz . . . . .	448
XIX. Ersatz von Rechtsverfolgungskosten . . . . .	449
XX. Besonderheiten der Kostenerstattung bezüglich Privatgutachten . . . . .	449
XXI. Abfindungsvereinbarung . . . . .	451
<b>V. Übersicht über die Beweislast in der Unfallversicherung</b>	<b>453</b>
<b>Anhang</b>	
I. Allgemeine Unfallversicherungsbedingungen (AUB 2014) . . . . .	461
II. Gegenüberstellung der AUB 2014 – AUB 2010 . . . . .	486
<b>Sachregister</b> . . . . .	<b>525</b>

## Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXVII
Literaturverzeichnis . . . . .	XXXI
<b>A. Einleitung . . . . .</b>	<b>1</b>
I. Zahlen, Daten, Fakten . . . . .	1
II. Unterscheidung zwischen gesetzlicher und privater Unfallversicherung . . . . .	2
III. Geschichte der privaten Unfallversicherung . . . . .	3
IV. Personenversicherung und Summenversicherung . . . . .	4
V. Formen der Unfallversicherung . . . . .	4
<b>B. Rechtsgrundlagen der privaten Unfallversicherung . . . . .</b>	<b>5</b>
I. Versicherungsvertrag . . . . .	5
II. Versicherungsvertragsgesetz (VVG) . . . . .	5
1. Übergangsregelungen/Geltung VVG a.F. – VVG n.F. . . . .	7
2. Überblick: Zeitliche Geltung VVG a.F. – VVG n.F. . . . .	7
III. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) . . . . .	8
IV. Allgemeine Unfallversicherungsbedingungen (AUB) . . . . .	8
1. Einbeziehung von AVB in den Vertrag . . . . .	9
a) Grundsätzliches . . . . .	9
b) Hinweis auf AVB . . . . .	10
c) Kenntnisnahme der AVB . . . . .	10
d) Einverständnis des Versicherungsnehmers . . . . .	10
e) Maßgeblicher Zeitpunkt . . . . .	10
2. Rechtsfolgen bei gescheiterter Einbeziehung der AUB . . . . .	12
3. Grundsätzliches zur Einbeziehung neuer AUB in bestehende Verträge . . . . .	13
4. Besonderheit: Anpassung von AUB in Altverträgen im Zuge der VVG-Reform . . . . .	15
5. Auslegung und inhaltliche Kontrolle von AVB . . . . .	16
a) Grundsätze der Überprüfung von AVB . . . . .	16
b) Der durchschnittliche Versicherungsnehmer . . . . .	17
c) Überprüfung von AVB anhand der Generalklausel des § 307 BGB . . . . .	19
d) Transparenzgebot . . . . .	20
e) Überraschende oder mehrdeutige Klauseln . . . . .	21
f) Rechtsfolgen bei unwirksamen Klauseln . . . . .	21
g) Darlegungs- und Beweislast . . . . .	22

h) Auslegung auch zu Ungunsten des Versicherten? . . . . .	22
i) Graphische Prüfungsübersicht zur Auslegung und Inhaltskontrolle von AVB . . . . .	23
V. Sonstige Vereinbarungen . . . . .	24
 <b>C. Der Abschluss des Unfallversicherungsvertrages . . . . .</b>	 25
<b>I. Grundsätzliches . . . . .</b>	<b>25</b>
1. Antragsmodell . . . . .	25
2. Invitatiomodell . . . . .	26
3. Stellvertretermodell . . . . .	28
4. Widerrufsrecht des Versicherungsnehmers . . . . .	29
5. Annahme des Antrages . . . . .	29
<b>II. Beteiligte Personen . . . . .</b>	<b>31</b>
1. Versicherer, Versicherungsnehmer . . . . .	31
2. Fremdversicherung . . . . .	31
a) Versicherung gegen Unfälle eines anderen für fremde Rechnung (= Fremdversicherung für fremde Rechnung) . . . . .	32
b) Versicherung gegen Unfälle eines anderen für eigene Rechnung (= Fremdversicherung für eigene Rechnung) . . . . .	32
c) Zurechnung des Verhaltens des anderen . . . . .	34
3. Bezugsberechtigte(r) . . . . .	35
4. Vertragsschluss mit Minderjährigen . . . . .	36
5. Kinder-Tarif . . . . .	37
6. Nicht versicherbare Personen . . . . .	37
a) § 3 AUB 94/88 . . . . .	38
b) § 5 AUB 61 . . . . .	38
c) Rechtsfolgen . . . . .	39
d) Beweislast . . . . .	39
7. Prozessuale Hinweise . . . . .	40
<b>III. Beratungspflichten . . . . .</b>	<b>40</b>
1. Beratungsgrundlagen für Vermittler . . . . .	41
2. Beratungsanlass . . . . .	42
3. Konkrete Beratungspflichten im Bereich der Unfall- versicherung . . . . .	42
4. Beratungspflicht des Versicherers während der Vertrags- laufzeit . . . . .	44
5. Beratungspflicht des Versicherungsmaklers im Schadensfall . . . . .	45
6. Beratungspflicht bei einem Vertragswechsel . . . . .	46
7. Korrespondenz . . . . .	46
<b>IV. Dokumentationspflichten . . . . .</b>	<b>46</b>
<b>V. Rechtsfolgen der Verletzung einer Beratungs- oder   Dokumentationspflicht . . . . .</b>	<b>48</b>
<b>VI. Informationspflichten nach § 7 VVG sowie der VVG-   Informationspflichtenverordnung (VVG-InfoV) . . . . .</b>	<b>48</b>
1. Grundsätzliches . . . . .	48

2. Besonderheiten bei der Unfallversicherung mit Prämienrückgewähr . . . . .	49
3. Produktinformationsblatt . . . . .	49
4. Sonstige Informationspflichten . . . . .	50
5. Form der Informationserteilung . . . . .	51
6. Zeitpunkt der Informationserteilung . . . . .	51
7. Rechtsfolgen bei Verletzung der Informationspflicht . . . . .	52
8. Widerrufsrecht des Versicherungsnehmers . . . . .	52
9. Darlegungs- und Beweislast . . . . .	53
VII. Verzicht auf Beratung, Dokumentation und Information . . . . .	53
VIII. Beginn und Ende des Versicherungsschutzes . . . . .	54
IX. Der Versicherungsbeitrag . . . . .	55
1. Erstbeitrag . . . . .	56
2. Folgebeitrag . . . . .	57
3. Besonderheiten bei Lastschriftermächtigung . . . . .	58
4. Sonstiges (Teilzahlung, vorzeitige Vertragsbeendigung, Beitragsbefreiung bei der Versicherung von Kindern) . . . . .	58
5. AUB 2014 . . . . .	59
X. Anzeigen und Willenserklärungen . . . . .	59
 D. Vorvertragliche Anzeigepflichten . . . . .	61
I. Die Regelungen nach neuem VVG (Ziffer 13 AUB 2010/2008) . . . . .	62
1. Gefahrerhebliche Umstände . . . . .	62
2. Antragsfragen . . . . .	63
3. Anzeigepflichtiger Personenkreis . . . . .	65
4. Verschuldensstufen . . . . .	65
a) Vorsatz . . . . .	65
b) Grobe Fahrlässigkeit . . . . .	65
c) Abgrenzung der groben Fahrlässigkeit zum bedingten Vorsatz und zur einfachen Fahrlässigkeit . . . . .	66
5. Wann liegt eine Anzeigepflichtverletzung vor? . . . . .	66
6. Zurechnung des Verhaltens Dritter . . . . .	68
7. Nachfrageobliegenheit des Versicherers . . . . .	70
8. Rechtsfolgen einer vorvertraglichen Anzeigepflichtverletzung . . . . .	71
a) Hinweispflicht des Versicherers . . . . .	72
b) Rücktritt . . . . .	73
c) Kündigungsrecht des Versicherers . . . . .	77
d) Vertragsanpassung . . . . .	78
e) Erlöschen des Rücktritts-, Kündigungs- und Vertragsanpassungsrechts . . . . .	78
f) Besonderes Kündigungsrecht des Versicherungsnehmers . . . . .	78
g) Graphische Darstellungen . . . . .	79
h) Anfechtung wegen arglistiger Täuschung . . . . .	81
II. Unterschiede zu den Regelungen nach altem VVG (Ziffer 13 AUB 99) . . . . .	84
III. Beweislast . . . . .	86

<b>E. Der Unfall</b> . . . . .	89
I. Plötzliches Ereignis . . . . .	89
1. Subjektive und objektive Elemente . . . . .	89
2. Allmähliche Einwirkung von Witterungsbedingungen (z. B. Kälte oder Hitze) . . . . .	91
3. Operationen und Heilmaßnahmen . . . . .	92
4. Rechtsprechungsbeispiele . . . . .	92
II. Einwirkung von außen . . . . .	93
1. Ungeschickte, aber willensgesteuerte Eigenbewegungen . . . . .	95
2. Im Verlauf nicht willensgesteuerte Eigenbewegungen . . . . .	97
3. Ausgleichsbewegungen . . . . .	98
4. Psychische Einwirkungen ausreichend? . . . . .	99
5. Optische und/oder akustische Wahrnehmungen . . . . .	101
6. Unfälle durch Nahrungseinnahme . . . . .	101
7. Einwirkung von außen im Zusammenhang mit Gegenständen . . . . .	102
8. Ertrinken; Unfälle beim Baden . . . . .	103
III. Unfreiwillige Gesundheitsschädigung . . . . .	105
1. Gesundheitsschädigung . . . . .	105
2. Unfreiwilligkeit . . . . .	106
3. Freiwilligkeit . . . . .	106
4. Abgrenzung . . . . .	108
5. Besondere Beweislastregel . . . . .	109
6. Typische Indizien . . . . .	110
7. Nachweis eines Suizids . . . . .	112
8. Weitere Beispieldfälle . . . . .	114
a) Selbstverstümmelungen . . . . .	114
b) Sonstige Fälle . . . . .	115
IV. Kausalität . . . . .	116
V. Beweis des Unfalls . . . . .	118
VI. Checklisten zum Vorliegen eines Unfalls . . . . .	121
<b>F. Unfallfiktion „Erhöhte Kraftanstrengung“</b> . . . . .	125
I. Objektiver oder subjektiver Beurteilungsmaßstab? . . . . .	126
II. Intransparenz? . . . . .	127
III. Zeitliche Komponente . . . . .	128
IV. Kausalzusammenhang . . . . .	129
V. Erfasste Verletzungsarten . . . . .	129
VI. Erfasste Körperteile . . . . .	129
VII. Rechtsprechungsbeispiele Sportunfälle . . . . .	130
VIII. Sonstige Rechtsprechungsbeispiele . . . . .	131
IX. AUB 2014 . . . . .	133

<b>G. Die Invaliditätsleistung</b> . . . . .	135
I. Legaldefinition Invalidität . . . . .	135
II. Formelle Voraussetzungen des Invaliditätsanspruchs . . . . .	138
1. Wirksamkeit der Klausel – Transparenzdiskussion . . . . .	138
2. Jahresfrist (Eintritt der Invalidität) . . . . .	142
3. 15-Monats-Frist (ärztliche Feststellung/inhaltliche Anforderungen) . . . . .	143
a) Sinn und Zweck der Regelung . . . . .	143
b) Schriftlichkeit erforderlich? . . . . .	144
c) Urheber der Bescheinigung . . . . .	146
d) Adressat der Bescheinigung . . . . .	147
e) Anforderungen an den Inhalt der ärztlichen Invaliditätsfeststellung . . . . .	147
f) Folgen der Fristversäumung . . . . .	150
g) Checkliste: Inhalt der ärztlichen Invaliditätsfeststellung . . . . .	152
4. 15-Monats-Frist (Geltendmachung) . . . . .	153
a) Allgemeines . . . . .	153
b) Unfallanzeige als Geltendmachung der Invalidität? . . . . .	155
c) Form der Geltendmachung . . . . .	156
d) Zugang der Erklärung beim Versicherer . . . . .	156
e) Geltendmachung gegenüber dem Versicherungsvertreter . . . . .	158
f) Exkulpation des Versicherungsnehmers . . . . .	158
5. Hinweispflicht des Versicherers . . . . .	160
a) Exkurs: Rechtslage nach altem VVG . . . . .	160
b) Gründe für die Einführung des § 186 VVG . . . . .	166
c) Adressaten der Hinweispflicht . . . . .	167
d) Umfang der Hinweispflicht . . . . .	168
e) Hinweis auch auf nicht vertragliche Anspruchs- und Fälligkeitsvoraussetzungen? . . . . .	169
f) Hinweis auf Anforderungen der bisherigen Rechtsprechung? . . . . .	169
g) Hinweis auf Rechtsfolgen . . . . .	170
h) Zeitpunkt der Belehrung . . . . .	171
i) Form der Belehrung . . . . .	172
j) Rechtsfolge des unterlassenen oder nicht ordnungsgemäßen Hinweises . . . . .	172
k) Darlegungs- und Beweislast . . . . .	173
l) Treuwidrigkeitseinwand nach neuem Recht . . . . .	173
6. Hinweispflicht des Anwalts . . . . .	173
7. Reaktion des Versicherungsnehmers nach erteiltem Hinweis . . . . .	174
8. Anlassbezogene (erneute) Belehrungspflicht trotz ordnungsgemäßer vorheriger Belehrung . . . . .	174
9. Checkliste zur Geltendmachung von Invaliditätsansprüchen . . . . .	177
III. Haftungsfälle: Fristen – Tipps . . . . .	177

<b>IV. Prozessuale</b> . . . . .	178
1. Muss sich der Versicherer auf das Fehlen der Anspruchsvoraussetzungen berufen? . . . . .	178
2. Beweislast, Kausalität, Anwendbarkeit der §§ 286, 287 ZPO . . . . .	180
3. Kausalitätsfragen bei mehreren Unfällen . . . . .	182
4. Berücksichtigung anderweitiger Ursachen . . . . .	183
<b>V. Bemessung der Invalidität</b> . . . . .	183
1. Zeitpunkt der Invaliditätsbewertung – Bewertungsstichtag im Rahmen der Erstbemessung . . . . .	184
2. Gliedertaxe . . . . .	188
a) Graphische Übersicht über die Invaliditätsgrade nach der Gliedertaxe . . . . .	188
b) Abschließender Charakter der Gliedertaxe . . . . .	188
c) Teilweise Funktionsbeeinträchtigung . . . . .	189
d) Augen- und Ohrschäden nach den AUB 61 . . . . .	190
e) Beeinträchtigung mehrerer oder paariger Körperteile . . . . .	192
f) Besonderheiten der Gliedertaxe nach AUB 94/88 (§ 7 I Nr. 2 Buchst. a) . . . . .	192
g) Beurteilungskriterien . . . . .	195
h) Berücksichtigung von medizinischen Kompensationsmöglichkeiten . . . . .	198
3. Verbesserte Gliedertaxen . . . . .	198
4. Bemessung außerhalb der Gliedertaxe . . . . .	201
a) Normalfall: AUB-Gliedertaxe ist vereinbart . . . . .	202
b) Auswirkungen der Vereinbarung einer verbesserten Gliedertaxe . . . . .	203
c) Besonderheit: Verlust eines von sog. paarigen Organen . . . . .	204
5. Vorinvalidität . . . . .	205
6. Maximale Leistungshöhe: 100% . . . . .	207
7. Bemessung durch medizinische Sachverständige . . . . .	208
<b>VI. Neubemessung der Invalidität/Nachprüfungsverfahren</b> . . . . .	209
1. Gesetzliche Grundlage . . . . .	209
2. Sinn und Zweck . . . . .	209
3. Hinweispflicht des Versicherers . . . . .	210
4. Ausübung und konkludente Ausübung des Neubemessungsverlangens durch den Versicherungsnehmer . . . . .	211
5. Frist zur Ausübung des Neubemessungsverlangens . . . . .	212
6. Keine Begründungspflicht . . . . .	214
7. Hinweise zum Bewertungszeitpunkt im Rahmen der Neubemessung . . . . .	214
8. Maßgeblicher Zeitraum nach vorangegangenem Rechtsstreit über die Erstfeststellung . . . . .	215
9. Rückforderung nach Neubemessung? . . . . .	216
10. Verweigerung der Mitwirkung . . . . .	217
11. Fälligkeit und Verjährung eines Neubemessungsanspruchs . . . . .	218
12. AUB 2014 . . . . .	219

<b>VII. Höhe der Invaliditätsleistung</b> . . . . .	219
1. Progressionsstaffel . . . . .	219
2. Progressionsstaffel und Leistungskürzung . . . . .	221
a) Kürzung wegen Vorinvalidität . . . . .	221
b) Kürzung gemäß Ziffer 3 AUB 2010/2008/99 . . . . .	222
c) Kürzung gemäß § 8 AUB 94/88 und § 10 I AUB 61 . . . . .	222
3. Unfallrente . . . . .	224
4. Auswirkungen des Todes der versicherten Person . . . . .	225
a) Unfallbedingter Tod innerhalb eines Jahres . . . . .	225
b) Unfallfremde Todesursache . . . . .	225
<b>H. Sonstige Leistungsarten</b> . . . . .	227
I. Übergangsleistung . . . . .	227
II. Tagegeld . . . . .	229
<b>III. Krankenhaus-Tagegeld</b> . . . . .	231
1. Medizinische Notwendigkeit . . . . .	231
2. Notwendigkeit einer vollstationären Heilbehandlung . . . . .	232
3. Behandlungseinrichtung . . . . .	233
4. Unfallkausalität . . . . .	235
5. AUB 2014 . . . . .	235
<b>IV. Genesungsgeld</b> . . . . .	235
<b>V. Todesfallleistung</b> . . . . .	236
<b>VI. Sonderfälle</b> . . . . .	238
1. Sofortleistung bei Schwerverletzungen . . . . .	238
2. Heilkosten . . . . .	239
3. Kosmetische Operationen . . . . .	240
4. Kurkostenbeihilfe . . . . .	242
5. Bergungskosten . . . . .	242
6. Sonstiges . . . . .	243
<b>J. Einschränkung der Leistungspflicht durch mitwirkende Ursachen</b> . . . . .	245
I. Sinn und Zweck . . . . .	245
II. Krankheiten und Gebrechen . . . . .	246
1. Krankheiten . . . . .	246
2. Gebrechen . . . . .	248
3. Unfallfremde Mitwirkung trotz fehlender vorheriger Beschwerden . . . . .	249
III. Mitwirkung . . . . .	250
IV. Berücksichtigung früherer Unfälle? . . . . .	251
V. Maßgeblicher Zeitpunkt – Berücksichtigung im Neubemessungsverfahren? . . . . .	252
<b>VI. Beweislast</b> . . . . .	252

VII. Kürzung bei Zusammentreffen mit Vorinvalidität . . . . .	253
VIII. Kumulative Berücksichtigung nach bereits erfolgtem Vorinvaliditätsabzug? . . . . .	253
<b>K. Risikoausschlüsse . . . . .</b>	<b>255</b>
I. Grundsätzliches und Beweislast . . . . .	255
II. Geistes- oder Bewusstseinsstörungen, Anfälle . . . . .	256
1. Sinn und Zweck . . . . .	257
2. Geistesstörung . . . . .	257
3. Bewusstseinsstörungen . . . . .	258
a) Schwindelanfall . . . . .	260
b) Grundsätzliches zu alkoholbedingten Bewusstseins- störungen . . . . .	261
c) Alkoholbedingte Bewusstseinsstörungen im Straßenverkehr . . . . .	263
d) Alkohol- und drogenbedingte Bewusstseinsstörungen im Straßenverkehr . . . . .	270
e) Alkoholbedingte Bewusstseinsstörungen außerhalb des Straßenverkehrs . . . . .	270
f) Schaubild zu alkoholbedingten Bewusstseinsstörungen	273
g) Beweis des Vorliegens des Ausschlusstatbestandes . . .	273
h) Beweis der Ursächlichkeit der Bewusstseinsstörung für den Unfall . . . . .	276
4. Wiedereinschluss . . . . .	277
5. AUB 2014 . . . . .	277
III. Straftat . . . . .	278
1. Sinn und Zweck . . . . .	278
2. Vorsätzliche Straftat . . . . .	278
3. Bindungswirkung einer strafrechtlichen Verurteilung? . .	280
4. Verkehrsstraftaten . . . . .	280
a) Fahren ohne Fahrerlaubnis (§ 21 Abs. 1 Nr. 1 StVG) . .	280
b) Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315c StGB) . . . .	281
c) Trunkenheit im Verkehr (§ 316 StGB) . . . . .	281
d) Sonstige Verkehrsstraftaten . . . . .	282
5. Adäquater und gefahrtypischer Ursachenzusammenhang .	282
6. Sonstige Straftaten . . . . .	284
7. Beweislast . . . . .	284
IV. Krieg, Bürgerkrieg und innere Unruhen . . . . .	285
1. Sinn und Zweck . . . . .	285
2. Krieg, Bürgerkrieg . . . . .	286
3. Innere Unruhen (§ 2 I (3) AUB 94/88) . . . . .	287
4. Besonderheit der AUB 2010/2008/99: Überraschungs- klausel . . . . .	288
5. BB Kriegsrisiko . . . . .	289
6. Kausalität . . . . .	289

7. Beweislast . . . . .	289
8. AUB 2014 . . . . .	290
<b>V. Luftfahrtunfälle . . . . .</b>	<b>290</b>
<b>VI. Wettfahrten . . . . .</b>	<b>292</b>
1. Ziel: Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten . . . . .	292
2. Motorfahrzeug . . . . .	293
3. Fahrer, Beifahrer oder Insasse . . . . .	293
4. Fahrtveranstaltung . . . . .	294
5. Beweis . . . . .	294
6. AUB 2014 . . . . .	296
<b>VII. Unfälle durch Kernenergie . . . . .</b>	<b>297</b>
<b>VIII. Bandscheibenschäden, Blutungen aus inneren Organen, Gehirnblutungen . . . . .</b>	<b>297</b>
1. Sinn und Zweck . . . . .	297
2. Bandscheibenschäden . . . . .	298
3. Blutungen aus inneren Organen, Gehirnblutungen . . . . .	300
<b>IX. Gesundheitsschäden durch Strahlen . . . . .</b>	<b>301</b>
<b>X. Gesundheitsschäden durch Heilmaßnahmen oder Eingriffe . . . . .</b>	<b>302</b>
1. Sinn und Zweck . . . . .	303
2. Wirksamkeit der Ausschlussregelung . . . . .	303
3. Heilmaßnahmen . . . . .	303
4. Eingriffe am Körper . . . . .	304
5. Maßgeblicher Zeitpunkt . . . . .	305
6. Ausführende Personen . . . . .	305
7. Kausalität . . . . .	306
8. Einzelfälle . . . . .	306
9. Wiedereinschluss . . . . .	307
<b>XI. Infektionen . . . . .</b>	<b>308</b>
1. Ausschluss von Infektionen . . . . .	308
2. Wiedereinschlussklauseln . . . . .	311
3. Beweislast . . . . .	311
4. Infektionsklauseln . . . . .	312
5. AUB 2014 . . . . .	313
<b>XII. Vergiftungen . . . . .</b>	<b>313</b>
<b>XIII. Krankhafte Störungen infolge psychischer Reaktionen („Psychoklausel“) . . . . .</b>	<b>315</b>
1. Sinn und Zweck/Wirksamkeit der Klausel . . . . .	315
2. Reichweite der Ausschlussregelung . . . . .	315
3. Abgrenzungshilfe . . . . .	319
4. Beweislast . . . . .	320
<b>XIV. Bauch- oder Unterleibsbrüche . . . . .</b>	<b>321</b>
<b>XV. Herbeiführung des Versicherungsfalles . . . . .</b>	<b>322</b>
1. Sinn und Zweck . . . . .	322

2. Vorsätzliche Herbeiführung des Versicherungsfalles durch den Versicherungsnehmer im Fall der Fremdversicherung auf eigene Rechnung . . . . .	323
3. Vorsätzliche Herbeiführung des Versicherungsfalles durch einen bezugsberechtigten Dritten . . . . .	323
<b>L. Änderung der Berufstätigkeit oder Beschäftigung . . . . .</b>	<b>325</b>
I. Gesetzliche Vorgabe (§ 181 VVG) . . . . .	326
II. Anzeigepflicht bei Änderung der Berufstätigkeit oder Beschäftigung . . . . .	327
III. Folgen einer Änderung . . . . .	327
1. Minderung . . . . .	327
2. Erhöhung . . . . .	328
3. Wahlmöglichkeit des Versicherungsnehmers . . . . .	328
4. Rechte des Versicherers . . . . .	329
<b>M. Obliegenheiten nach Eintritt des Versicherungsfalles . . . . .</b>	<b>331</b>
I. Grundsätzliches . . . . .	331
1. Zeitliche Geltung . . . . .	331
2. Adressaten . . . . .	332
II. Keine Geltung „alter Obliegenheiten“ bei fehlender Vertragsanpassung im Zuge der VVG-Reform . . . . .	333
III. Hinzuziehen eines Arztes . . . . .	334
IV. Unterrichtung des Versicherers . . . . .	335
V. Unfallanzeige und Pflicht zur Erteilung sachdienlicher Auskünfte . . . . .	337
1. Was sind sachdienliche Auskünfte? . . . . .	338
2. Frage nach weiteren Unfallversicherungsverträgen . . . . .	339
3. Frage nach Vorerkrankungen . . . . .	342
4. Stellvertretung beim Ausfüllen der Schadensanzeige . . . . .	342
5. AUB 2014 . . . . .	344
VI. Besonderheit der AUB 94/88: Hinwirkung auf Bericht- und Gutachtenerstattung . . . . .	344
VII. Untersuchung durch vom Versicherer beauftragte Ärzte und Schweigepflichtentbindungsverpflichtung . . . . .	344
1. Allgemeines . . . . .	344
2. Besonderheiten im Rahmen der Neubemessung . . . . .	346
3. Einsichtsrecht des Versicherungsnehmers in vom Versicherer eingeholte Sachverständigengutachten und ärztliche Stellungnahmen . . . . .	347
4. AUB 2014 . . . . .	348
VIII. Meldung des Todes . . . . .	349

Inhaltsverzeichnis	Inhalt
<b>N. Folgen der Nichtbeachtung von Obliegenheiten</b> . . . . .	351
I. „Neues“ VVG – Ziffer 8 AUB 2010/2008 . . . . .	351
1. Bewertung der Schwere des Verschuldens bei grober Fahrlässigkeit . . . . .	353
2. Mehrfache Leistungskürzung bei Vorliegen mehrerer grob fahrlässiger Obliegenheitsverletzungen . . . . .	356
3. Belehrungspflicht . . . . .	358
4. Beweislast . . . . .	359
5. Kausalität und Gegenbeweis durch den Versicherungsnehmer . . . . .	359
6. Arglist . . . . .	361
II. Einzelfälle zur alten Rechtslage nach „altem“ VVG . . . . .	362
III. Zusammenfassung der wichtigsten Unterschiede zwischen alter und neuer Rechtslage bei Obliegenheitsverletzungen und deren Folgen . . . . .	364
<b>O. Der Einsatz von Ermittlern</b> . . . . .	367
I. Grenzen der Zulässigkeit eines Ermittlereinsatzes . . . . .	367
II. Erstattungsfähigkeit der Ermittlerkosten . . . . .	368
<b>P. Fälligkeit der Leistungen</b> . . . . .	371
I. Rechtscharakter der Anerkenntnisserklärung . . . . .	371
II. Erklärungsfrist/-form . . . . .	372
III. Folgen einer unterlassenen Erklärung . . . . .	374
IV. Begründung der Erklärung . . . . .	374
V. Folgen des Anerkenntnisses . . . . .	375
VI. Zahlungsfrist bei Fälligkeit . . . . .	376
VII. Vorschüsse . . . . .	377
<b>Q. Verjährung</b> . . . . .	379
I. Ansprüche aus der Unfallversicherung/aus dem Versicherungsvertrag . . . . .	379
II. Verjährungsbeginn . . . . .	379
III. Verjährungshemmung . . . . .	380
1. Ziffer 15.2 AUB 2010/2008 . . . . .	380
2. Hemmung der Verjährung durch Rechtsverfolgung . . . . .	381
<b>R. Insolvenz</b> . . . . .	383
I. Insolvenz des Versicherungsnehmers . . . . .	383
II. Insolvenz der versicherten Person . . . . .	384
III. Insolvenz des Versicherers . . . . .	384

<b>S. Unfallversicherung mit garantierter Beitragsrückzahlung</b>	<b>385</b>
<b>T. Übersicht über zu beachtende Fristen in der Unfallversicherung</b>	<b>387</b>
<b>U. Der Unfallversicherungsprozess</b>	<b>389</b>
I. Sachliche Zuständigkeit	389
II. Gerichtsstand	389
1. Zeitlicher Geltungsbereich – Anwendbarkeit auf Altverträge?	390
2. Sachlicher Anwendungsbereich	392
3. Persönlicher Anwendungsbereich	392
III. Frist zur gerichtlichen Geltendmachung	393
IV. Gerichtliche Geltendmachung – Vorüberlegungen	393
1. Beteiligung eines Rechtsschutzversicherers	393
2. Sinn und Zulässigkeit eines selbständigen Beweisverfahren	395
3. Leistungs- oder Feststellungsklage	398
4. Teilklage und mögliche Verjährungsprobleme	401
5. Zurechnung eines Fehlverhaltens des beauftragten Rechtsanwalts	402
6. Beispiele für Klageanträge bei ausgewählten Grundsituationen	402
7. Aktivlegitimation	405
8. Passivlegitimation	407
9. Streitwert	408
10. Überlegungen zum prozessualen Verlauf nach Klageabreicherung	409
V. Anforderungen an die Darlegungs- und Beweislast	410
VI. Inhalt einer Klage des Versicherungsnehmers	410
VII. Inhalt der Klageerwiderung des Versicherers	411
VIII. Rückforderungsprozess des Versicherers	412
IX. Einzelrichter oder Zivilkammer?	414
X. Richterablehnung	414
XI. Sachverständigenbeweis (Unfallversicherungsprozess = Sachverständigenprozess)	418
1. Erforderlicher substanzieller Vortrag des Versicherungsnehmers	418
2. Verzicht auf die Einholung eines Sachverständigen-gutachtens wegen eigener Sachkunde des Gerichts?	418
3. Verzicht auf Sachverständigengutachten wegen unzureichenden Vortrags der beweisbelasteten Partei?	420
4. Verwertung eingeholter Privatgutachten	421
5. Verzicht auf gerichtliches Sachverständigengutachten aufgrund eines vorgelegten Privatgutachtens?	421

6. Ordnungsgemäßer Beweisantritt . . . . .	424
7. Auswahl des gerichtlichen Sachverständigen . . . . .	424
8. Vorgaben des Gerichts an den Sachverständigen im Rahmen des Beweisbeschlusses . . . . .	425
9. Beispiel-Beweisbeschlüsse . . . . .	426
a) Beispiel für den Inhalt eines Beweisbeschlusses bei Bestimmung des Invaliditätsgrades außerhalb der Gliedertaxe . . . . .	426
b) Beispiel für den Inhalt eines Beweisbeschlusses bei Bestimmung des Invaliditätsgrades innerhalb der Gliedertaxe und behaupteter unfallfremder Mitwirkung .	426
c) Beispiel für den Inhalt eines Beweisbeschlusses bei Bandscheibenschäden . . . . .	427
10. Ablehnung des Sachverständigen wegen Besorgnis der Befangenheit . . . . .	428
a) Nach Ernennung aber vor Erstattung des Gutachtens . .	428
b) Nach Vorliegen des Gutachtens aufgrund des Inhalts des Gutachtens . . . . .	429
c) Nach Vorliegen des Gutachtens aufgrund anderer Umstände . . . . .	429
d) Beispiele begründeter und unbegründeter Befangenheitsanträge . . . . .	430
11. Verweigerung der Mitwirkung beim Sachverständigenbeweis . . . . .	433
12. Begutachtung durch Hilfskräfte . . . . .	433
13. Reaktionen nach Vorliegen des Gutachtens – persönliche Anhörung . . . . .	434
14. Gewährung rechtlichen Gehörs nach Anhörung des Sachverständigen . . . . .	437
15. Beweiswürdigung bei widersprechenden Gutachten . . . . .	437
16. Beweiswürdigung bei widersprüchlichen oder unterschiedlichen Angaben des Versicherungsnehmers oder der versicherten Person . . . . .	438
17. Formulierungen aus Sachverständigengutachten . . . . .	439
18. Weiteres Sachverständigengutachten . . . . .	439
19. Haftung des vom Versicherer beauftragten Sachverständigen? . . . . .	440
XII. Augenschein . . . . .	440
XIII. Parteivernehmung . . . . .	440
XIV. Zeugenbeweis . . . . .	441
XV. Urkundsbeweis . . . . .	442
XVI. Anordnung des persönlichen Erscheinens . . . . .	443
1. Anordnung des persönlichen Erscheinens des Klägers . .	443
2. Anordnung des persönlichen Erscheinens eines informierten und zum Vergleichsabschluss ermächtigten Vertreters des Versicherers . . . . .	444

<b>Inhalt</b>		<b>Inhaltsverzeichnis</b>
3. Verhängung von Ordnungsgeld . . . . .	445	
4. Zustellung eines Ordnungsgeldbeschlusses/Rechts- mittelfristen . . . . .	446	
5. Keine Kostenerstattung im Ordnungsgeldverfahren . . . . .	447	
<b>XVII. Kostenentscheidung . . . . .</b>	<b>447</b>	
<b>XVIII. Berufungs-/Revisionsinstanz . . . . .</b>	<b>448</b>	
<b>XIX. Ersatz von Rechtsverfolgungskosten . . . . .</b>	<b>449</b>	
<b>XX. Besonderheiten der Kostenerstattung         bezüglich Privatgutachten . . . . .</b>	<b>449</b>	
<b>XXI. Abfindungsvereinbarung . . . . .</b>	<b>451</b>	
<b>V. Übersicht über die Beweislast in der Unfallversicherung</b>	<b>453</b>	
<b>Anhang</b>		
I. Allgemeine Unfallversicherungsbedingungen (AUB 2014) . . .	461	
II. Gegenüberstellung der AUB 2014 – AUB 2010 . . . . .	486	
<b>Sachregister . . . . .</b>	<b>525</b>	